

Stiftungspreis 2018

5.000 €

Für vorbildliche Teamprojekte



Mit freundlicher Unterstützung von:



Karlsruhe



KIT
Karlsruher Institut für Technologie



HoC
House of Competence



IHK
Industrie- und Handelskammer
Karlsruhe

Wirtschaftskammer
Karlsruhe



Sparkasse
Karlsruhe



SEW
EURODRIVE



BOMAG
BOMAG GROUP



MICHELIN



cormeta
Ideen mit perspektive



DIEHL



OSRAM

Um was geht es?

Die Stiftung Wissen+Kompetenzen vergibt ihren Stiftungspreis 2018 in Kooperation mit dem House of Competence (HoC) für vorbildliche studentische Teamprojekte, die in besonderer Weise zu einer Entwicklung fachübergreifender Kompetenzen dienen oder gedient haben.

Was wird ausgezeichnet?

Abgeschlossene oder in der Endphase befindliche Projekte aus studentischen Initiativen. Die inhaltliche Fragestellung kann gesellschaftlich oder technisch orientiert sein. Klar herausgestellt werden sollte, inwiefern die Projektarbeit nicht nur zur Erweiterung von Wissen, sondern auch zur Entwicklung fachübergreifender Kompetenzen beigetragen hat. Ausdrücklich sind Teams jeder Größe zur Teilnahme aufgerufen.

Preisgeld

Die Preisgelder betragen insgesamt 5.000 €.

Schirmherrschaft

Die Vergabe des Stiftungspreises 2018 steht unter der Schirmherrschaft von Frau Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.

Infos & Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt bis 31.08.2018 online unter www.wplusk.de

VERGABEKRITERIEN

1. Eigeninitiative des Teams

- Das Projekt wurde aus eigenem Antrieb der Teammitglieder entwickelt (nicht Bestandteil des Lehrplans!)
- Notwendige Ressourcen wurden selbstständig erschlossen

2. Grad der Umsetzung

- Das Projekt ist bereits abgeschlossen oder weit vorangeschritten
- Zentrale Ziele des Projekts wurden/werden in absehbarer Zeit erreicht

3. Art der Umsetzung

- Das Team kann nachvollziehbar darstellen, warum der gewählte Lösungsansatz sinnvoll ist
- Das Team kann nachvollziehbar darstellen, dass es die (z.B. kulturellen, institutionellen, finanziellen...) Bedingungen, mit denen es umgehen muss, bei der Projektarbeit angemessen berücksichtigt

4. Zusammensetzung des Projektteams

- Das Team ist der Aufgabenstellung entsprechend zusammengesetzt (z.B. mit Blick auf Fachkulturen und Disziplinen, Nationalkulturen, Gender, Partner außerhalb der Hochschule...)

5. Innovation

- Das Projekt an sich besitzt Neuigkeitswert
- Gewählte Lösungsansätze und Arbeitsformen besitzen Neuigkeitswert

6. Relevanz

- Das Team macht nachvollziehbar, welches Problem durch das Projekt (besser als bisher) gelöst wird/werden soll
- Das Projekt liefert einen klar erkennbaren Beitrag zu einer technisch oder gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellung

7. Erwerb von Schlüsselkompetenzen

- Das Team kann anhand konkreter Beispiele darstellen, welche Kompetenzen die Mitglieder im Lauf des Projekts entwickelt und erworben haben, die in möglichst vielen Disziplinen, Projekten und Situationen zum Tragen kommen können (z.B. kommunikative, analytische und methodische Kompetenzen, das Vermögen zu kooperieren, verantwortungsvoll zu handeln, (sich selbst) zu organisieren, resilient zu sein etc.)
- Durch die Art der Projektdarstellung beweist das Team, dass es in der Lage ist, die Bedeutung des Projekts für Andere (Nebeneffekte, gesellschaftliche Verantwortung...) zu reflektieren
- Durch die Art der Projektdarstellung beweist das Team, dass es in der Lage ist, Informationen kompakt und für Dritte nachvollziehbar aufzubereiten

Außerdem wird bei der Bewertung der eingereichten Projekt auf die **Vollständigkeit der Unterlagen** geachtet.

Bei Rückfragen zum Projekt oder dem Team behält sich die Jury vor, bei einem Arbeitstreffen des Teams zu hospitieren (nach vorheriger Absprache).